



Infoblattsche

Kurvenorgan der Generation Luzifer 1998

Spielberichte

Saisonauftritt beim Depp

Durch Kampf zum gefühlten Sieg



Niederlage im Pokal

Kein Kick vor Zwei

Außerdem: Statistik - News - Infos - Termine

PRO-FRITZ-WALTER-STADION



| Editorial

Hallo Zusammen!

(tom) Eine gefühlte viel zu lange Sommerpause liegt hinter uns allen. Zeit, die wir aber alle wohl brauchten, um die dramatischen Ereignisse der vergangenen Saison zu verarbeiten und uns zu erholen. Wer hätte nach dem Heimspiel gegen das Milliardärsspielzeug TSG Hoffenheim noch einen Pfifferling auf den Klassenerhalt gegeben? Für viele von uns sah die Zukunft ziemlich düster aus, drohte doch der Absturz unseres geliebten FCK in die Bedeutungslosigkeit. Aber mit dem viel beschworenen (und in letzter Zeit leider etwas inflationär gebrauchten) Herzblut und einer Mannschaft, die endlich wieder das zeigte, was Kaiserslautern und den FCK ausmacht, gelang der sensationelle Klassenerhalt mit dem dramatischen Finale gegen Köln, als mit dem erlösenden 3:0 in letzter Minute noch Offenbach überholt werden konnte. Der folgende Regionalligaufstieg der Amateure (und der "Klassenerhalt" für den 1.FC Saarbrücken) setzte einer verkorksten Saison mit dem schlechtesten Ergebnis seit der Zeit vor Fritz Walter doch noch ein versöhnliches Ende, bedenkt man, wieviel Häme in unseren dunkelsten Stunden doch aus der saarländischen Landeshauptstadt und von vielen anderen, in die Bedeutungslosigkeit versunkenen Mannschaften kam.

Leider verstarb in der Sommerpause mit unserem guten Freund Ronny einer der treuesten Lautrer überhaupt, der in unseren Herzen eine große Lücke hinterlässt.

Auch für ihn wollen wir in der neuen Saison wieder alles geben, um unseren FCK zum Sieg zu schreien. In diesem Sinne: "Woll'n alles geben, woll'n Lautern oben sehen..."

| In memoriam

Während der Sommerpause ereilte uns die traurige Nachricht, dass unser langjähriges Mitglied Ronny plötzlich und unerwartet aus dem Leben getreten ist. Er reißt ein großes Loch in unserer Mitte auf und wird auf jeder Fahrt und in vielen anderen Situationen fehlen und schmerzlich vermisst. Heute werden wir ihm ein weiteres Mal gedenken. Ronny, du wirst immer in unseren Herzen sein!





I Spielberichte

Den Sommer überbrücken – Saisonvorbereitung 2008

(reuland) Als Anfang Juni der Sommerfahrplan bekanntgegeben wurde hielt sich die Freude doch eher in Grenzen. Weder die beiden Trainingslager noch eines der vielen Testspiele stellten ein richtiges Highlight dar. Lediglich das Spiel im Grünwalder Stadion konnte Vorfreude auslösen.

Dennoch waren bei jedem Spiel Vertreter der Fanszene vor Ort. Angefangen hatte die Vielzahl von Testspielen in Morbach im Hunsrück (1:0), gefolgt von Spielen gegen FSV Frankfurt in Rüsselsheim (1:0), gegen NK Osijek in Mechtersheim (2:0). Das jährliche Fanspiel fand dieses Jahr in Pfeffelbach im Kreis Kusel statt, wo der FCK einen 8:0 Sieg verbuchen konnte. Ebenso gewinnen konnte der FCK die Spiele

gegen Schaffhausen in Offenbach a. d. Queich, gegen Wehen in Bad Kreuznach, sowie die drei Spiele (VfB Marburg, Hapoel Ramat Gan FC & Hearts of Midlothian) während des Trainingslagers in Marburg. Die erste Niederlage setzte es beim Spiel gegen den Ligakonkurrenten aus München. Zu diesem Spiel machten sich neben einem Bus zahlreiche Autos aus der Pfalz auf den Weg ins Grünwalder Stadion. Einen Tag nach der 10 Jahre Generation Luzifer Party gastierte die Elf von D. „Icherstören-fussball“ Hopp während des Stadionfestes im Fritz-Walter-Stadion und bescherten uns die zweite Testspielniederlage. Die unbeliebten Bundesligaaufsteiger sind für die Frankfurter Eintracht eingesprungen, nachdem das geplante Testspiel aus Sicherheitsbedenken abgesagt wurde (Schade!). Alles in allem muss man von einer nicht optimalen Vorbereitung sprechen, da gerade die Verstärkungen für die Offensive noch nicht da waren.

13



„Kunden – No Fans“ – Mehr gibt es über das Milliardärshobby nicht zu sagen

I Facts.Statistik

Die Saisonvorbereitung auf einen Blick

03.07.2008	SV Morbach – FCK	0:1 (0:0)
08.07.2008	FSV Frankfurt – FCK	0:1 (0:0)
12.07.2008	FCK – NK Osijek	2:0 (0:0)
15.07.2008	FCK – FC Schaffhausen	1:1 (0:0)
19.07.2008	SV Wehen – FCK	0:1 (0:1)
25.07.2008	FCK – Hearts of Midl.	1:0 (1:0)
30.07.2008	1860 – FCK	1:0 (1:0)



| Spielberichte

Unangenehmer Rückfall im Pokal: Niederlage gegen Jena

(tom) Neue Saison, neues Pokalglück. Alles war heiß, wohin uns die Losfee führen würde. Lokaldeby gegen Oberligaaufsteiger Niederauerbach, nach Bergedorf mit anschließender Feier auf der Reeperbahn oder gar ein Tripp nach Kiel mit Badeausflug an die Ostsee? Doch der Schock ist groß, als es ausgerechnet Jena wird. Jenes furchtbare Stadion, in dem wir doch gerade erst waren und wo wir eigentlich nicht mehr hinwollten? Der Fußballgott ist manchmal doch ungerecht.

Und so ging es wieder auf in den Osten der Republik. In eine Stadt, die überraschend malerische Ecken hat, wenn man das Ernst-Abbe-Sportfeld mal ausnimmt. Nichts gegen alte Stadien und ihren ganz besonderen Charme. Aber der Gästeblock in Jena gehört definitiv zu den weniger schönen Erinnerungen der letzten Jahre. Trotz des grausamen Loses und der erst wenige Wochen zurückliegenden Partie beim Neu-Drittli-

gisten machten sich etwa 500 Schlachtenbummler auf den Weg, um mit etwas Glück die erste Runde zu überstehen und ein besseres Los in Runde 2 zu bekommen. Pokalschreck und Halbfinalist 2008 Cral Zeiss Jena hatte da natürlich anderes vor und wollte unseren Teufel ein Bein stellen.

Fantechnisch konnten die Lautrer trotz eher geringer Zahl (für unsere Verhältnisse, gewisse Milliardäre würden sich über 500 Begleiter in Jena totfreuen) anfangs überzeugen. Von der Südkurve Jena waren die üblichen Schmähdgesänge zu hören und ein paar Fahnen zu sehen, ansonsten eher enttäuschend.

Mit fortschreitender Spieldauer verflachten Support und Leistung der Mannschaft gleichermaßen. Mit Beginn der zweiten Halbzeit hoffte man allerseits auf Besserung, wurde jedoch zutiefst enttäuscht. Ein Doppelschlag in der 50. und 55. Minute brachte die Gastgeber in Führung. Nicht unverdient, zeigte doch der früher in die Saison gestartete Absteiger eine kämpferisch und spielerisch bessere Leistung. Eine schöne Direktabnahme von Ex-Berliner Lakic verkürzte den Abstand und ließ Hoffnung aufkommen. Bis zum großen Auftritt von Schiedsrichter Schalk, dem wohl eben jener im Nacken saß, als er Bellinghausen für ein Foul eines Mitspielers erst gelb und dann nach gegenseitiger Streicheleinlage mit einem Jenaer auch noch gelb-rot gab. Das Spiel war gelaufen, die Anhänger bedient und frustriert reiste man nach Hause.

| Facts.Statistik

DFB-Pokal 2008/2009, 1. Hauptrunde

Samstag, 09.08.2008 19.30 Uhr

FC Carl Zeiss Jena – 1. FC Kaiserslautern

2-1 (0-0)

Tore: 1:0 Schembri (50.), 2:0 Riemer (55.),

2:1 Lakic (78.)

Zuschauer: 8.400





| Spielberichte

Gefühlter Derbysieg beim Depp: FSV Mainz 05 – FCK

(dirk) 1. Spieltag der neuen 2. Bundesligaaison! Endlich hat das lange Warten der Sommerpause ein Ende, auch wenn man die Zeit natürlich in allen Belangen rund um die Gruppe gut nutzte und die lange Pause daher erträglicher wurde. Froh, überhaupt noch in Liga 2 zu sein, ging es nun direkt zum Derby beim Depp aus Mainz.

Wie üblich wurde die Variante Zug gewählt, welcher auch gut gefüllt gen Mainz fuhr. In Mainz angekommen sammelte sich der Lautrer Mob nochmals um dann geschlossen und lautstark den Weg zum Bruchweg zu bestreiten. Hervorzuheben hier vor allem die 1. Reihe bestehend fast ausschliesslich aus C'lern. Am Stadion gab es eine total unnötige Festnahme in unseren Reihen. Leider ist in der heutigen Zeit ein (!) Aufkleber eine schwere Straftat, die rechtfertigt einen einzelnen jungen Menschen von 5 schwarzgekleideten, vollgepanzerten Polizisten abführen zu müssen. Natürlich wurde erwartet, bis unser Freund wieder frei war. Währenddessen wurde dem Mob die Wartezeit an den Kassenhäuschen deutlich zu lang, völlig verständlich, hatte man mal wieder viel zu wenig Personal für so einen großen Andrang. Man braucht sich nicht wundern, dass Leute keine Stunde vor den Toren stehen wollen. Nicht das erste Mal, das Mainz durch solche Unprofessionalitäten auffällt. In der Folge wurde ein Tor aufgetreten und einige fanden anscheinend eine schnelle Variante ins Stadion. Doch genauso schnell wie sich die Gemüter aller Beteiligten erhitzten, beruhigte sich die Situation auch wieder. Irgendwann hatte dann auch der letzte seinen Platz im total überfüllten Gästeblock und die knapp 2500 angereisten Lautrer waren auf den Rängen jederzeit klar tonangebend. Auch die Mannschaft schien sich viel vorgenommen zu haben und spielte munter mit in einer durchaus guten 2.Ligapartie. Irgendwann war es dann leider so weit und Mainz ging mit 1:0 in Führung. Total unverständlich, warum der Mainzer Spieler die Flanke zum 1:0 schlägt, obwohl er Moussa Quattara am Boden liegen sieht. Den Fairplaypreis gewinnt Mainz diese Saison schon mal nicht mehr! In der Folgezeit verlor das Team etwas den Faden und fing innerhalb kurzer Zeit 2 weitere Gegentore, bei denen

sowohl Torwart als auch Abwehr nicht sehr gut aussahen. Auf einmal stand es 3:0 und keiner konnte es glauben, schliesslich war unsere Mannschaft mindestens ebenbürtig.

In der 2. Halbzeit wechselte Sasic mit Ziemer und Jendrisek 2 Stürmer ein. Ziemer fügte sich direkt gut ein und holte in der 47. Minute einen Elfmeter heraus, den Reghecampf sicher zum 3:1 verwandelte. Hoffnung keimte auf, motiviert durch das Tor war der Gästeblock wieder gewohnt lautstark. In der Folgezeit übernahmen die Roten Teufel das Zepter und wurden in der 70. und 71. Minute dafür belohnt, als der lange Zeit gescholtene Jendrisek mit seinem Doppelpack das 2:3 und 3:3 erzielte. Pure Extase im Gästeblock, alle der geilsten Torpogos seit Ewigkeiten. Die restliche Spielzeit verging mit einigen Chancen auf beiden Seiten, doch es blieb beim 3:3 Endstand. Der Lautrer Anhang war natürlich zufrieden und feierte seine Mannschaft. Von Mainz war mal wieder kaum etwas zu hören, aber ihren schönen Anti-GL Doppelhalter hatten sie doch wieder ausgepackt, danke dafür! Danach ging es auch schon zurück Richtung Bahnhof, den man ohne Probleme erreichte. Am Bahnhof traf man auf einige einzelne Mainzer Gestalten, die aber unsere Gastgeschenke nicht annehmen wollten und lieber in rekordverdächtigen Geschwindigkeiten das Bahnhofsgelände verliessen. Alles in allem bleibt festzuhalten, das wir den Mainzern auf den Rängen wie immer deutlich den Schneid abgekauft haben. In Rheinland-Pfalz gibt es seit 1900 eben doch nur eine Nummer 1 !

| 5

| Facts.Statistik

2. Bundesliga, 1. Spieltag, Freitag, 15.08.2008 18.00 Uhr

FSV Mainz 05 – 1.FC Kaiserslautern 3-3(3-0)

Tore: 1:0; 2:0 Feulner (26., 37.), 3:0 Bogavac (40.), 3:1

Reghecampf (47./FE), 3:2; 3:3 Jendrisek (70., 71.)

Zuschauer: 20.300



Kein Kick vor Zwei – Protest gegen die neuen Anstoßzeiten

6 |

(gast) Während die EM-Euphorie durchs Land zieht, alles „schwarz-rot-geil“ erscheint und die anstrengende letzte Saison beim 1. FC Kaiserslautern so langsam verarbeitet ist, müssen wir uns mit einer massiven Änderung der Anstoßzeiten der zweiten Liga beschäftigen. Diese Änderung betrifft ab der Saison 2009/10 unser aller Alltag, fernab von kurzfristigen Modewellen des „Fußballfanseins“ während der Europameisterschaft.

Viel haben wir uns in den letzten Jahren gefallen lassen müssen, doch mit einer noch nie dagewesenen Zerstückelung der Spieltage dürfen wir uns dieses Mal nicht einfach abfinden! Die Planungen durch die Deutsche Fußball-Liga (DFL) und die Inhaber der TV-Rechte sind haarsträubend und eine schallende Ohrfeige für uns alle, die sich einem Verein für ein ganzes Leben und nicht nur für vier Wochen, verschrieben haben.

Betrachten wir die Terminierungen der letzten Saison: Spiele am frühen Freitagabend in Aue und Sankt Pauli oder montags in Osnabrück – hier besteht für den durchschnittlichen Fan häufig keine Möglichkeit nach der Arbeit das Spiel seines Lieblingsvereins zu besuchen. Schon in den vergangenen Saisons

wurde der Spielplan immer mehr zerstückelt, die zweite Liga spielte früher und die Spieltage werden teilweise sehr kurzfristig genau terminiert.

Nach den Plänen der DFL ist es nun für einen Zweitligaverein wie den FCK ab der Saison 2009/10 möglich am Freitag (18:00 Uhr oder 20:30 Uhr), Samstag (13:00 Uhr), Sonntag (12:30 Uhr) oder Montag (20:15 Uhr) zu spielen. Vier von sieben Wochentagen als mögliche Spieltage zu den unmöglichsten Anstoßzeiten? Wie soll das mit einem intakten Privatleben, mit einer geregelten Arbeitsstelle oder gar einer Familie vereinbar sein? Richtig, gar nicht!

Aus diesem Grund rufen wir alle FCK-Fans dazu auf, die Initiative „Kein Kick vor Zwei“ sowie die Online-Petition für fanfreundlichere Anstosszeiten durch den Eintrag Eures Fanclubs bzw. das Unterschreiben der Petitionsliste tatkräftig zu unterstützen. Mittlerweile liegen die FCK-Fans mit mehr als 60 unterstützenden Fanclubs deutschlandweit auf dem zweiten Platz. Jedoch ist hier noch viel Luft nach oben, also tragt Euch ein und lasst uns unserem Unmut noch mehr Nachdruck verleihen.

Fußball findet im Stadion statt!

Kein Kick vor Zwei!

www.keinkickvorzwei.de

| Infoblättsche Online. **EXKLUSIV** *Der Betze brennt*

Das Infoblättsche gibt's auch in der neuen Saison vor jedem Spieltag exklusiv farbige online auf www.der-betze-brennt.de, sowie unter www.gl98.de und steht dort kostenlos zum Download bereit. Weiterhin besteht natürlich die Möglichkeit das Infoblättsche als Newsletter-Abo bequem in's e-Mail Postfach zu bekommen. Hierzu schreibt einfach eine Mail mit eurem Namen an newsletter@generation-luzifer.de.

| Spruchband

Wir möchten während des Spiels gegen den 1.FC Nürnberg mit einem Spruchband Ronni gedenken. Er war nicht nur Träger der silbernen Ehrennadel des FCK, er war auch ein von jedermann geschätzter und geliebter Mensch.

| Auswärts. Ingolstadt

Zum neusten Kunstprodukt aus Deutschlands Süden führt uns der 3. Spieltag der Saison 2008/2009. Karten gibt es noch im Vorverkauf oder direkt an der Tageskasse. Unter www.fck.de findet Ihr Anreisetipps und eventuell noch freie Busplätze. Auf nach Ingolstadt, die Bude rocken. Wer mit dem Zug reisen will, für den hier noch die Reiseempfehlung des FCK.

Hinfahrt:

Kaiserslautern Hbf	ab 11:37 mit ICE 9553
Mannheim	ab 12:31 mit ICE 595
Augsburg	ab 15:47 mit RB 37425

Rückfahrt:

Ingolstadt Hbf	ab 21:19 mit ICE 522
Frankfurt/Flughafen	ab 23:15 mit IC 1591
Mannheim	ab 1:16 mit S2
Kaiserslautern Hbf	an 2:19

| 7

| Protest gegen die neuen Anstoßzeiten

Die Fans des FCN werden aus Protest gegen die neuen Anstoßzeiten ab 2009 (siehe Bericht im Heft) einen Stimmungsboykott während der ersten 20 Spielminuten durchführen. Sie wollen damit nicht ihrer Mannschaft schaden, aber ein deutliches Zeichen setzen, dass es so nicht geht. Dies ist kein Aufruf zur Beteiligung, wir bitten aber um Respekt für diese Aktion.

Impressum

Herausgeber:

Generation Luzifer

Anschrift:

Generation Luzifer
Postfach 006
67127 Rödersheim-
Gronau
www.gl98.de
info@gl98.de

Redaktion:

Schneller
Reuland
Bill
Tom
Delling
Thomas
Dirk

Mitarbeit:

Björn S.

Layout:

Tom

Photos:

der-betze-brennt.de
Internetklau

Endfertigung:

Kurzi (DBB)
Delling (Print)

Auflage:

300 Stück

Preis:

-unbezahlbar-

Redaktionsschluss ist je-
weils der Donnerstag vor
dem Spieltag, für diese
Ausgabe der 21.08.2008

Die nächsten Spiele

29.08. FC Ingolstadt - FCK
12.09. FCK - FC St. Pauli
21.09.* Greuther Fürth - FCK

30.08. FCK II - RW Essen
20.09.* FCK II - 1.FC Kleve

Wenn Du ein interes-
santes Thema rund um
den FCK hast, wichtige
Termine die Du der Fan-
szene nicht voranhalten
willst, oder Fotos die hier
nicht fehlen dürfen,
schreib uns einfach eine
Mail an [redaktion@gene-
ration-luzifer.de](mailto:redaktion@generation-luzifer.de) oder
sprich uns im Stadion an.
Wir freuen uns auf Deinen
Beitrag!



Tabelle (Stand: 21.08.08)

1.	FC Ingolstadt 04	3:2 3
2.	Alemannia Aachen	2:1 3
3.	Rot-Weiß Ahlen	2:1 3
4.	SC Freiburg	2:1 3
5.	1.FC Nürnberg	2:1 3
6.	1. FC Kaiserslautern	3:3 1
7.	FSV Mainz 05	3:3 1
8.	MSV Duisburg	2:2 1
9.	VfL Osnabrück	2:2 1
10.	Hansa Rostock	2:2 1
11.	FC St. Pauli	2:2 1
12.	TuS Koblenz	3:0 0
13.	Greuther Fürth	2:3 0
14.	FC Augsburg	1:2 0
15.	FSV Frankfurt	1:2 0
16.	TSV 1860 München	1:2 0
17.	SV Wehen	1:2 0
18.	RW Oberhausen	0:3 0

Kleingedrucktes: Das Infoblättche ist kein Erzeugnis im presserechtlichen Sinne. Es dient vielmehr als Rundbrief von Fans für Fans des 1.FC Kaiserslautern. Alle hier dargestellten Fotos und Berichte stellen lediglich Tatsachen dar und sollen weder zu Gewalt noch Alkoholkonsum aufrufen. Es sei auch darauf hingewiesen, dass das Abbrennen von Pyrotechnik in deutschen Stadien verboten ist! Berichte und Fotos spiegeln lediglich die Meinung der jeweiligen Autoren wieder, nicht zwangsläufig die Meinung der Generation Luzifer.

Ronni 
in unseren
Herzen



25.08.1955 - 18.06.2008